



Ostroher Dörpsblatt

Jahrgang 35

März 2026

Ausgabe 1/2026



A. Aktuelles aus der Gemeinde

I. Gemeinderatssitzung

1. Am 27.11.2025 tagte die Gemeindevertretung, dabei wurde die Haushaltssatzung 2026 beschlossen.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1.1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1573300 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1999100 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	425800 EUR
einer Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach §26Abs.1 Satz2Gem.HVO zum Haushaltsausgleich	425800 EUR

1.2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	1583800 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	1949100 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen an der Investitionstätigkeit u. d. Finanzstätigkeit	94100 EUR

Der Stellenplan der Gemeinde weist 4,37 Stellen aus.

Die Hebesätze werden wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A für Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe	325%
Grundsteuer B für Grundstücke u. Häuser	449%
Gewerbsteuer	340%

beschlossen.

Die Zuschussgewährung durch die Gemeinde beträgt:

- FFW Ostrohe	1000 EUR
- Ringreiter	850 EUR
- Kinderspielstunde	29742,10 EUR
- Angelverein	100 EUR

Die Gemeindevertretung stimmt einem Kooperationsvertrag mit den Gemeinden Weddingstedt und Stelle-Wittenwuth zu. Der Vertrag bezieht sich auf das neue Gesundheitszentrum Weddingstedt.

Bürgermeister Sierks teilt folgendes mit:

- Gemäß Auflage des Landes Schleswig-Holstein ist der offene Ganztag (OGT) ab Sommer 2026 verpflichtend einzuführen. Die Kosten belaufen sich auf 70000 EUR jährlich.
- Es bestehen weiterhin Probleme in der Zusammenarbeit mit der Stadt Heide bezüglich des OGT. In Folge eines Termins mit der Architektin der Amtsverwaltung, Frau Köbke hat sich herausgestellt, dass es das Wirtschaftlichste sei, den Betreuungsraum künftig zur Essensausgabe zu nutzen und auf dem Parkplatz einen Anbau zur Betreuung zu realisieren. Frau Köbke bereitet eine Kostenaufstellung vor.

- Diverse Bürgerinnen und Bürger wurden seitens des Amtes wegen Heckenschnitt und Rinnsteinreinigung angeschrieben, vielerorts wurden die Arbeiten bereits durchgeführt.
- Die im Bau befindlichen 10 Wohneinheiten machen gute Fortschritte und sollen ca. Herbst 2026 bezugsfertig werden.
- Der Vertrag mit der Ev. Luth. Kirchengemeinde Weddingstedt über die Bezuschussung des Friedhofshaushalts wurde zugestimmt.

Text: Michael Jorbahn

2. Am 26. Februar 2026 trafen sich die 11 Gemeindevertreter zur 1. Sitzung im neuen Jahr. Zahlreiche Interessierte verfolgten dem Verlauf der Tagesordnung. In der Einwohnerfragestunde wurde ein großes Lob für die Arbeit der Gemeindearbeiter ausgesprochen, für ihre Hilfsbereitschaft im Winterdienst. Der Sozialausschuss hat den Seniorenausflug 2026 bereits organisiert und einen Auftritt der Delver Speeldeel gebucht. Der Anbau für die Ganztagsbetreuung und der Umgang mit dem Bau-Turbo waren Themen des Bauausschusses. Der Umwelttag wird am 28. März stattfinden. Trotz des verhältnismäßig strengen Winters haben die beiden Gemeindearbeiter Dirk Holler und Thomas Hahn viel Knick- und Wegepflege durchgeführt. Auch an dieser Stelle Lob für ihren guten und fleißigen Winterdienst. Unser Kümmerer fürs Dörpshus berichtet von der weiterhin guten Auslastung der Räumlichkeiten. Es sind Planungen für eine Außen-Traustelle des Standesamtes Heider Umland aufgenommen worden.

Beschlüsse:

2.1. Nachdem Herr Burmeister und Frau Müller von der Entwicklungsagentur einen Sachstandsbericht ihrer Arbeit, über die Aufgaben, die Ziele, die Erfolge bei der wirtschaftlichen Entwicklung der Region, der verbesserten Zusammenarbeit mit den Kommunen und dem Versprechen, zukünftig die Kosten für die elf Gemeinden und der Stadt Heide im Blick zu behalten, beendet hatten, beschloss die Gemeindevertretung einstimmig die Verlängerung des Vertrages der gemeinsamen Kooperation der Stadt Heide mit den 11 Umlandgemeinden. Die Vereinbarung gilt allerdings nur für weitere 10 Jahre bis 2035. Auf eine Entfristung des Vertrages wollte man sich nicht festlegen, weil die Kosten für die Arbeit der Entwicklungsagentur seit 2012 ständig gestiegen sind und zurzeit für die beiden Träger (Stadt Heide und die 11 Gemeinden) bei jeweils über 500 000 € jährlich liegen.

2.2. Fortbestand der Spielstunde 2027: Der Förderverein wird auch für das Kita-Jahr 2026/2027 von der Gemeinde finanziell in der Höhe von 30 000 € unterstützt. Der Betrag dient dazu, die fehlenden Einnahmen auszugleichen, weil nicht genügend Kinder die Einrichtung besuchen. Der Vorstand des Fördervereins und die Gemeinde sind Willens diese Einrichtung im Ort zu erhalten. Es soll die Entwicklung abgewartet werden und in den nächsten Monaten sind Gespräche über die Situation geplant.

2.3. Grundsatzbeschluss zur Anwendung des Bau-Turbos: Die Gemeindevertretung beschließt den Bau-Turbo nach Baugesetzbuch im Rahmen der Einzelfallprüfung grundsätzlich anzuwenden. Jede Anfrage ist der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen. Die im Rahmen der Bauausschusssitzung besprochenen Grundsätze zur Entscheidungsfindung sind hierbei zu berücksichtigen.

Text: Reimer Schuchard

II. Aus dem Dorfgeschehen

1. "Ostrohe – Was ist hier so los?"

Der neue WhatsApp-Kanal für alle, die informiert sein wollen!

In der heutigen Zeit sind soziale Netzwerke aus unserem Alltag kaum noch wegzudenken – und das nicht nur für die großen Themen, sondern auch für das, was direkt vor unserer Haustür passiert.

Genau aus diesem Grund habe ich den neuen WhatsApp-Kanal „Ostrohe – Was ist hier so los?“

Anfang Januar 2026 ins Leben gerufen. Ob Sie neu bei uns sind oder schon lange hier wohnen – dieser Kanal soll alle über Veranstaltungen, News und Interessantes rund um unsere Gemeinde auf dem Laufenden halten.

Nach Möglichkeit kann jeder Verein oder Institution also gerne Flyer und Infos über Veranstaltungen im PDF- oder Bildformat an kanal-ostrohe@web.de oder an meine private Handynummer (wer sie denn hat) senden.

Ich veröffentliche dann alle Events und Infos so zeitnah wie möglich.

Das Ganze muss sich erst einmal einspielen und verbreiten, wird aber sicherlich eine gute Sache werden, denn vermutlich nutzen sehr viele WhatsApp.

Thema Datenschutz: Als Admin kann ich nur die Kontakte sehen, die ich sowieso abgespeichert habe. Alle anderen „Follower“ kann ich nicht sehen. Keiner aus der Gruppe weiß, wer dem Kanal sonst noch folgt. Es werden also keine Namen und Nummern ausgetauscht/sichtbar!

Wie kann man den Kanal abonnieren? Am einfachsten ist es, den untenstehenden QR-Code zu scannen, dann erscheint der Kanal, wenn WhatsApp installiert ist, auf dem Bildschirm. Unten kann man nun dem Kanal folgen.

Viel Spaß beim Stöbern,

Jörg Dettke



2. Unser Storchenpaar ist zurück!



Auf dem Ostroher Horst, auf dem Bauhof, wurde am Dienstag, 24. Februar erstmals in diesem Jahr ein Storch gesichtet.

Am 26.02. wurde in Linden die Registriernummer DEW 3V893 abgelesen. Dabei handelt es sich um den Brutstorch in Ostrohe 2025.

Am 29.03.2026, gegen 17.50 Uhr war dieser beringte Storch (ein Weibchen) beim Nestbau in Ostrohe. Das Männchen ist unberingt.

Somit handelt es sich aller Wahrscheinlichkeit um unser Storchenpaar aus dem letzten Jahr namens Tristan und Isolde.

Übrigens ist in Ostrohe bei Familie Tiedje, Am Steenoben, auch ein Storchenhorst geplant.

Der Standort wurde dort bereits von Rolf Zietz per Wünschelrute festgelegt.

Text: Hans-Jürgen von Hemm, Zuarbeit: Rolf Zietz Foto: Olaf Schreiner

3. Erfolgreicher Umwelttag in Ostrohe

Über 50 freiwillige Helfer trafen sich am Sonnabendvormittag, 28. März, zum Umwelttag der aktuell 909 Einwohner zählenden Gemeinde Ostrohe.

Ulf Krecklow, Gemeindevertreter und Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaftswege, Natur- und Umweltschutz, hatte wie schon in den Vorjahren die Verantwortung, Planung und Organisation des Umwelttages der Gemeinde Ostrohe inne. Auch Bürgermeister Harald Sierks war angetan von dieser beispielhaften Beteiligung.

Gleich nach der Begrüßung starteten vom Dörpshus Ostroh´ aus drei mobile Fahrzeuge und mehrere Fußtrupps, bestehend aus Einwohnern, Gemeindevertretern, ortsansässigen Vereinen - wie dem Ostroher Sport Club, der Freiwilligen Feuerwehr, der Ringreitergilde, der Jägerschaft und 8 Soldaten der Patenschaftseinheit der 7. Inspektion der Unteroffizierschule der Luftwaffe aus der Wulf-Isebrand-Kaserne, um das Dorf und die umliegende Natur mit einer Gemeindefläche von 6,66 km² in vielen Bereichen bei besten Witterungsbedingungen zu reinigen.

Nicht nur, dass man bei frühlinghaftem Wetter unterwegs war und die Infrastruktur besser kennenlernte, so wurde doch hier und dort achtlos weggeworfener Unrat gefunden. Unter anderem wurden zwei verrostete Fahrräder, Fahrradkorb mit Schloss, Styroporteile, viele große und kleine Plastikteile, etliche alkoholische Getränkeflaschen, Flaschenverschlüsse, Glassplitter, Getränkeverpackungen, Plastiktüten, unzählige Papiertaschentücher, Zigarettenschachteln und mehrere hunderte Zigarettenskippen aufgenommen und zum Sammelplatz gebracht.

Ein Hotspot einer der größeren Verschmutzungsflächen, wie fast in jedem Jahr, ist der Teich und der Wanderweg im nördlichen Bereich der Landesstraße 150/Kringelkrug und östlich vom Betonsteinwerk. Auch viele Autofahrer haben scheinbar keinen Respekt gegenüber der Natur, in dem sie vielfach Kippen und Verpackungen jeglicher Art während der Fahrt aus den Fenster schmeißen.

Eine größtenteils saubere Gemeinde ist durch diese Reinigungsaktion nun noch sauberer geworden.

Nach fast zwei Stunden freiwilligem und hochmotiviertem Einsatz für eine saubere Umwelt hatten sich die fleißigen Helferinnen und Helfer eine Stärkung verdient. Unter der Sporthallenüberdachung gab es Getränke und eine deftige Erbsensuppe sowie Würstchen, zu dem die Gemeinde Ostrohe einlud. Mit einem Blumengeschenk bedankte sich die Gemeinde um Organisator Ulf Krecklow bei den motivierten und fleißigen Teilnehmern.

Der Ostroher Luka Ernecke nahm diesen Umwelttag mit seiner Familie und Freunden zum Anlass, an seinem 30. Geburtstag zu helfen. Das ist wahrlich kein Selbstverständnis, sondern zeichnet eine besondere Verbundenheit zur seiner Heimat aus.



Ulf Krecklow (im Zentrum), Gemeindevertreter und Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaftswege, Natur- und Umweltschutz sowie Organisator des Ostroher Umwelttages begrüßte zu Beginn viele fleißige Helferinnen und Helfer.



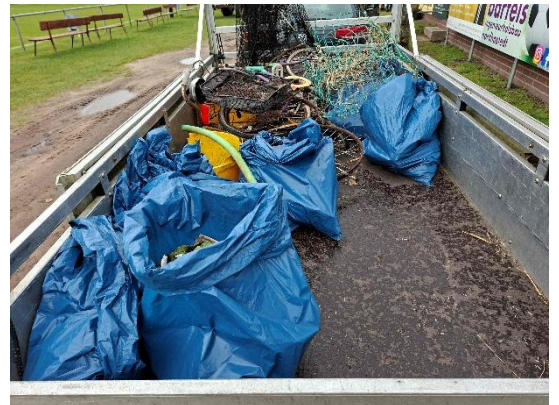
Trotz seines 30. Geburtstag leistet der Ostroher Luka Ernecke einen beispielhaften Einsatz.



Der Ostroher Uwe Tjarks streckt sich mit einem Greifer in einen Teich, um Unrat zu bergen.



Mobiler Trupp mit Soldatenunterstützung der Patenschaftseinheit der 7. Inspektion der Unteroffizierschule der Luftwaffe auf zum Einsatz in die Ostroher Feldmark.



Eine größtenteils saubere Gemeinde Ostrohe ist nun noch sauberer. Etlicher Unrat und Müll wurde von fleißigen Freiwilligen und Engagierten gesammelt.

Text und Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

B. Sprechzeiten

I. Kümmerer:

Erreichbarkeit des Kümmerers - dienstags von 16.00 - 18.00 Uhr im Gemeindebüro - Dörpshus Ostroh´ - Spanngrund 9a - 25746 Ostrohe

Tel.: 0481-83 20 30 32 (evtl. Anrufbeantworter)

E-Mail: gemeindebuero-ostrohe@t-online.de

II. Bürgermeister:

Unser Bürgermeister Harald Sierks lädt die Einwohner jeden zweiten Dienstag im Monat in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr zur Sprechstunde ein. Im Gemeindebüro im Dörpshus können die Bürger ihm dann Fragen stellen oder Anregungen und Wünsche vortragen.

C. Wissenswertes zur Gemeinde

I. Ostrohe zeigt Flagge

Sie können die Ostroher Flagge beim Bürgermeister erwerben.

Die Maße der Fahne: 1,40 m x 0,90 m. Preis: 25,00 € zzgl. 19 % MwSt.



II. Ostrohe im Internet

Liebe Leserinnen und Leser!

Ostrohe ist im Internet über das Amt Kirchspielslandgemeinde (KLG) Heider Umland abgebildet.

Damit Sie immer gut informiert sind, finden Sie als Internetnutzer viele Informationen und Grundlagen zur Gemeinde unter nachfolgendem Link: <https://www.amt-heider-umland.de/gemeinden/ostrohe.html>

III. Aus dem Dörpshus Ostroh´ und wichtige Informationen des Kümmerers Hansi Peters



Die **Veranstaltungen** in unserem Dörpshus haben seit Jahresbeginn gleich wieder Fahrt aufgenommen. Dabei stehen die Vereine und Verbände im Fokus mit den Treffen der Vorstände und ihren Jahreshauptversammlungen. Im März war jedes Wochenende gebucht für private Feiern, aber auch für die traditionellen Veranstaltungen wie den Frühlingsball der Ringreitergilde oder das Buerreeken, in dessen Verlauf wieder alle Straßen und Wege im Gemeindegebiet versteigert wurden.

Sternesinger im Dörpshus

Am Sonntag, den 11. Januar 2026 hieß es auch wieder für unser Dörpshus „Die Sternesinger kommen“. Zum fünften Mal kamen die Kinder verkleidet als Sternsinger - Caspar, Melchior, Balthasar und ein Sternenträger – zu uns. Sternsinger bringen doppelt Segen. Sie wünschen den Menschen in den Häusern Gottes Segen und die gesammelten Spenden sind ein Segen für andere Kinder. Weltweit ist die Sternsingeraktion die größte Aktion, bei der Kinder unterstützen. Der Segen - der mit Kreide über die Tür geschrieben oder als Aufkleber angebracht wird - ist wichtig, um das Haus für das kommende Jahr zu schützen.

Der Sternesingersegens ist der Wunsch „Christus segne dieses Haus“, abgekürzt als C+M+B und wird ergänzt durch das aktuelle Jahr **20*C+M+B+26**



Bedeutung des Segens

- **C+M+B:** Steht für „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus).
- **Stern (*):** Symbolisiert den Stern von Bethlehem.
- **Jahreszahlen (z.B. 20 und 26):** Zeigen das Jahr an, für das der Segen gilt (z.B. 20*C+M+B+26).
- **Drei Kreuze (+):** Stehen für den Segen im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. ☺

Die Sternsinger kommen

Am **Sonntag, 11. Januar 2026** werden die Pfadfinder als Sternsinger den Segen für das neue Jahr in die Häuser bringen. Mit dieser Aktion wird das Kindermissionswerk der katholischen Glaubensgeschwister unterstützt.

Wer Besuch von den Sternsängern haben möchte, meldet sich bitte bis **6. Januar** bei Pastor Thom unter 0481/42108022

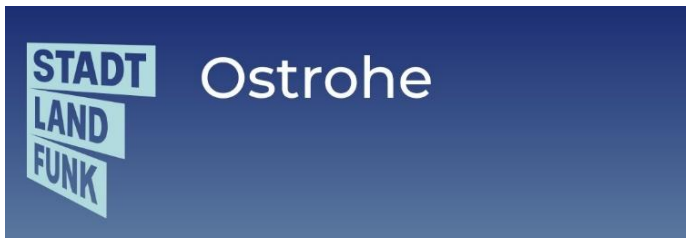
Ein Gottesdienst zur Aussendung der Sternsinger findet um 10:00 Uhr statt.

Facebook: VeranstaltungenWeddingstedt - Instagram: weddingstedt_info

Text und Foto: Hansi Peters, Kümmerer

IV. StadtLand.Funk

NEU!!! Ab 01.01.2026



Wichtige Info: DorfFunk SH wurde abgelöst – neue App „StadtLandFunk“ ist gestartet.

Vielleicht haben Sie es schon gehört: Der DorfFunk SH wurde zum 31.12.2025 eingestellt.

Sein Nachfolger heißt StadtLand.Funk – eine neue App, die den DorfFunk ablöst und weiterentwickelt.

Was ist neu an StadtLand.Funk?

- Neue App mit modernerem Design und besserer Bedienung
- Jetzt auch als Webversion nutzbar
- Neue Funktionen fürs Ehrenamt
- Dauerhafter Betrieb außerhalb des Forschungsprojekts



Was bleibt gleich?

Ihr Konto, Gruppen, Beiträge und Kommentare ziehen automatisch mit um – Sie müssen sich nicht neu registrieren. Nur die neue App herunterladen und sich anmelden.

StadtLand.Funk jetzt herunterladen:

- iOS: App Store
- Android: Google Play
- Web: www.stadtlandfunk.app

Weitere Infos unter:

<https://www.sh.digitale-doerfer.de/wichtige-info-dorffunk-sh-wird-abgeloeset-neue-app-stadtlandfunk-starte/>

Text: Hans-Jürgen von Hemm

Sonnenuntergang am
19.02.2026 am Holmerdamm

Foto:

Hans-Jürgen von Hemm



V. Informationen aus dem Baugebiet „Am Helmken“

1. „Wohnraum für die Zukunft“ – das Wohnungsunternehmen Dithmarschen aus Meldorf (WoDi) errichtet einen Neubau in Ostrohe Am Helmken Nr. 7. Es entsteht ein Gebäude mit **10** Wohnungen. Von diesen Wohnungen sind **7** öffentlich gefördert und werden nachhaltig günstig als sozialer Wohnraum angeboten. Mit diesem Neubau spricht die WoDi vor allem ältere Mieter an. Die Wohnungen und deren Eingänge sind barrierefrei und damit auch für Rollstuhlfahrer ohne Einschränkungen nutzbar.

Alle 10 Wohnungen sind ebenerdig und verfügen über 2 bzw. 3 Zimmer. Die Wohnungsgrößen liegen zwischen 56 und 67 qm und sind damit besonders für kleinere Haushalte geeignet. Neben einer modernen Einbauküche, einem seniorengerechten Duschbad verfügt jede Wohnung über eine Terrasse. Ein eigener PKW-Stellplatz und ein gemeinsamer Fahrradschuppen komplettieren diese Wohnmöglichkeit.

Die Kompaktheit des Gebäudes bietet zudem im Innenraum ausreichend Raum für Begegnungen und einem Klönschnack mit den Nachbarn.

Bei Interesse an einer Anmietung und Informationen zu den **Bedingungen** wenden Sie sich bitte an:



Wohnungsunternehmen Dithmarschen
Hindenburgstraße 14 a
25704 Meldorf
Tel.: 04832-99518

Ansprechpartnerin für Vermietung
Frau Alexandra Rathke
Tel.: 04832-995-24
E-Mail: rathke@wo-di.de

10 Wohnungen			
Sozialer Wohnungsbau		Freier Wohnungsmarkt	
6	2-Zimmer-Wohnungen	3	3-Zimmer-Wohnungen
1	3-Zimmer-Wohnung		

Grundstück



Die Grundrisse

Am Helmken 7, Ostrohe
Wohnung 2, 57,38 m²



Text: Reimer Schuchard

2. Baufortschritt

Das Neubaugebiet wächst weiter. Aktuell sind „Am Helmken“ 21 Häuser bewohnt.

Acht Häuser befinden sich im Bau, darunter auch die Wohnanlage. Sechs Grundstücke sind noch unbebaut. Vier Straßenlaternen sorgen seit ein paar Tagen für das richtige Licht. Hier ein kleiner Sachstand vom Dienstag, 17.02.2026.



Text: Andrea Schmaljohann, Hans-Jürgen von Hemm

Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

3. Glühweinduft und Nachbarschaftsgefühl – Adventsauftakt am Helmken ein voller Erfolg

Am ersten Adventswochenende wurde es festlich am Helmken: Familie Müller in der Hausnummer 2 lud zum 2. traditionellen Glühweintrinken ein – und zahlreiche Anwohner aus dem Neubaugebiet folgten der Einladung.

Schon beim Betreten des liebevoll geschmückten Grundstücks lag der Duft von heißem Glühwein, Punsch und weihnachtlichen Gewürzen in der Luft. Lichterketten und Weihnachtsmusik sorgten für eine gemütliche Atmosphäre, die viele Besucher bis in die späten Abendstunden genießen konnten.

Besonders erfreulich: Die Veranstaltung wurde von den Nachbarn aus dem gesamten Neubaugebiet sehr gut angenommen. Viele nutzten die Gelegenheit, um ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen oder bestehende Bekanntschaften zu vertiefen. „So etwas bringt die Nachbarschaft einfach näher zusammen“, war mehrfach von Gästen zu hören.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben klassischem Glühwein gab es alkoholfreien Punsch, kleine Leckereien und selbstgemachte Spezialitäten, die von den Gästen gerne probiert wurden.

Das Glühweintrinken am Helmken hat sich damit erneut als gelungener Auftakt in die Adventszeit etabliert. Die Organisatoren rund um Familie Müller zeigten sich erfreut über die große Resonanz und die positive Stimmung.

Viele Besucher waren sich am Ende einig: Diese Tradition darf gerne fortgeführt werden – denn sie steht für Gemeinschaft, Herzlichkeit und einen gelungenen Start in die besinnliche Zeit des Jahres.



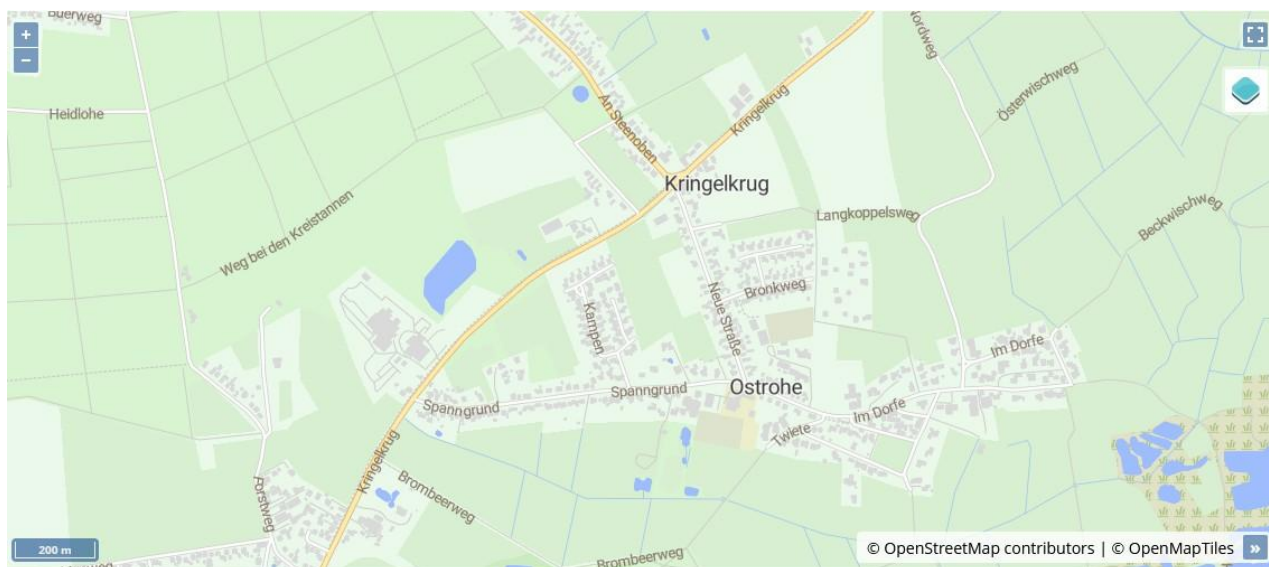
Text und Fotos: Familie Müller

VI. Mängelmelder Amt Kirchspielslandgemeinde Heider Umland



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

damit die Kommunikation mit der Amtsverwaltung Heider Umland noch einfacher wird, gibt es jetzt unseren Mängelmelder im Internet. Schnell und unbürokratisch können Sie hier die zuständigen Stellen in der Amtsverwaltung Heider Umland über Mängel und Ärgernisse aller Art benachrichtigen.



Dank verschiedener Kategorien erreichen Sie automatisch die richtigen Ansprechpersonen. Damit wird die Behebung von Mängeln an kommunaler Infrastruktur schneller und einfacher – wir sind für Ihre Meldungen dankbar!

Bitte geben Sie uns zur Bearbeitung Ihrer Anliegen einige Tage Zeit. Wir halten Sie dabei über den Bearbeitungsstand auf dem Laufenden.

Den Mängelmelder gibt es übrigens auch als App für Android im Google Play Store und iOS im Apple App Store. So können Sie auch unterwegs auf dem Handy direkt mit uns in Kontakt treten.

Quelle: <https://maengelmelder.amt-heider-umland.de/#pageid=1>

VII. Projekt „Familien in Ostrohe“

Liebe Ostroherinnen und Ostroher, liebe Gemeinde,

ich mache hiermit den Anfang, um unser Dorf für Familien attraktiver und aktiver werden zu lassen. Alleine kann und will ich es jedoch nicht machen, daher meine Frage an die Gemeinde, **wer ist dabei? Wer hat Lust mit mir etwas auf die Beine zu stellen? Ob jung ob alt, ich freue mich über jeden Bürger, jede Bürgerin, die mich tatkräftig mit seinem/ihrer individuellen Können unterstützen möchte.** Ich würde mich freuen, wenn interessierte Leser/innen zu einem Brainstorming (modifizierte Methode zur Ideenfindung) am Mittwoch, **29. April 2026, um 19 Uhr** ins **Dörpshus** kommen würden.

Ich würde es ebenfalls sehr begrüßen, dort auch ortsansässige Vereine bzw. ihre Vorsitzenden anzutreffen, um gemeinsam zu schauen, wo das Projekt „Familien in Ostrohe“ Unterschlupf findet. Bei Fragen oder Anregungen bin ich telefonisch unter 0173- 4578956 ab 17 Uhr von Mittwoch bis Sonntag erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen
Steffi Ratzmann

D. Schulen am Moor



Schulen am Moor



I. Großer Erfolg bei der Mathe-Olympiade

Anton Hargens und Lina Widulle von den Schulen am Moor in Ostrohe, beide aus der Klasse 4b, haben am 25. November 2025 an der Kreisrunde der Mathematik-Olympiade teilgenommen und dort einen ausgezeichneten ersten Platz erreicht. Damit qualifizierten sie sich für die Landesrunde, die am 28. Februar 2026 in Kiel stattfand. Auch dort waren die beiden erfolgreich und belegten als Team einen hervorragenden zweiten Platz.



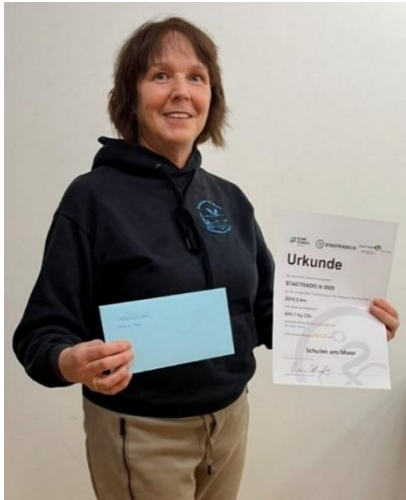
Auf dem Foto sind Lina Widulle, Anton Hargens und ihre Mathematiklehrerin Frau Hardorp zu sehen.

Text: Janina Hardorp
Fotos (3): Imke Abel
Foto - Schule: Hans-Jürgen von Hemm

II. Stadtradeln Heide 2025 – Schulen am Moor belegen den 1. Platz!

Beim diesjährigen Stadtradeln 2025 konnten die Schulen am Moor in der Kategorie Grundschulen einen großartigen Erfolg feiern: Wir haben den ersten Platz erreicht!

Gemeinsam legten unsere Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte beeindruckende 2.616,5 Kilometer mit dem Fahrrad zurück und leisteten damit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Dabei konnten wir rund 429 Kilogramm CO₂ einsparen – ein tolles Ergebnis, auf das wir sehr stolz sind.



Auch in diesem Jahr werden wir wieder am Stadtradeln teilnehmen.

Unser Ziel:

die gefahrene Kilometerzahl noch einmal deutlich zu steigern – vielleicht schaffen wir ja sogar eine Verdopplung!



Text und Fotos: Elke Holm

III. Spenden aus der Weihnachtsfeier gehen an die Kindertafel in Heide

Große Freude bei der Kindertafel in Heide: Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 der Grundschule in Ostrohe konnten jetzt eine Spende in Höhe von 100 Euro überreichen.

Das Geld stammt aus den Spendeneinnahmen der gemeinsamen Weihnachtsfeier, die im Dezember 2025 von allen Klassen gestaltet wurde. Jede Klasse hatte einen eigenen Beitrag vorbereitet und damit zum festlichen Programm beigetragen. Besonders begeistert waren die Gäste vom Musical der dritten Klasse. Außerdem wurden zahlreiche Weihnachtslieder gesungen.

So entstand eine stimmungsvolle Feier, bei der auch Spenden gesammelt wurden. Einen Teil der Einnahmen aus der Veranstaltung sollten einem guten Zweck zugutekommen. Nun konnten 100 Euro an die Kindertafel in Heide übergeben werden. Der Rest ist für das Lesetraining bestimmt.



Zur Spendenübergabe waren die Schulleiterin Frau Holm, die Vorsitzende des Schulvereins Frau Jesberg sowie zwei Schülerinnen der vierten Klasse vor Ort. Die Verantwortlichen der Heider Kindertafel nahmen die Spende dankbar entgegen und freuten sich sehr über das Engagement der Kinder und der Schule.

Von links: Anna Voß, Kl. 4b, Martje Jesberg, Schulvereinsvorsitzende, Marlene Jesberg, Klasse 4b, Silke Steffens, AWO, Hanelore Vogel, AWO, Elke Holm, Schulleiterin.

Mit ihrer Weihnachtsfeier haben die Schülerinnen und Schüler nicht nur für ein schönes gemeinsames Erlebnis gesorgt, sondern auch gezeigt, wie wichtig es ist, an andere zu denken und zu helfen.

Text und Foto: Elke Holm

E. Berichte der Vereine

I. Ostroher Sport Club (OSC)

1. Vorwort des 1. Vorsitzenden

Ich hoffe, unsere Sportlerinnen und Sportler sind gut in den Frühling gestartet.

Gefühlt dauerte der Winter eine Ewigkeit und die Outdoor-Sportarten litten darunter.

Am 09. Februar fand unsere Mitgliederversammlung statt. Es konnten wieder einmal alle Vorstandsposten besetzt werden. Verabschiedet wurde die langjährige Schriftführerin Ulli Sothmann mit einem Gutschein. Neue Schriftführerin wurde Sünje Pagels.

Ebenfalls schied Reimer Schuchardt aus, er wurde durch den jungen Jan Block ersetzt.

Alle anderen Posten wurden für weitere 2 Jahre wiedergewählt. Über diese Tatsache kann der Ostroher SC sehr froh sein. Auch die 22 Sparten sind mit Leitungen besetzt.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Dr. Rainer Kunze sowie Lothar Machon geehrt. Mit der silbernen Ehrennadel (40 Jahre) wurde Helmut Wagner geehrt. Eine Ehrung für 50 Jahre wird auf dem Grillabend im Sommer nachgeholt.

Ehrenamtler des Jahres 2025 wurde die Laufsparte für ihren Beitrag „Kein Kind ohne Sport“, indem sie über 4000km in wenigen Wochen zurücklegten.

Langjährige Spartenleiter wurden für ihre Verdienste mit einem Präsent verabschiedet:

Silke Kolbe in der Gymnastiksparte und Hauke Schröder in der Altliga.

Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt war die Beitragserhöhung. Sie wurde einstimmig beschlossen und so zahlen Jugendliche künftig 1 €, Erwachsene 3 € und Familien 5 € monatlich mehr. Grund für die Erhöhung war die fehlende Einnahme der Stadtförderung Heide.

Fußball

Unsere Herren sind dieses Jahr noch ungeschlagen und haben bereits 2 Achtungserfolge verbuchen können. Weiter so, dann wird der Abstieg kein Thema sein.

Jugendfußball

Ende Februar haben wir uns vom bisherigen Obmann getrennt und seitdem führt Jan Block die Jugendfußballsparte. Er hat bereits einen Workshop dazu für Anfang Mai terminiert.

Tischtennis

Wo die Fußballer erst begonnen haben, da sind die 3 Mannschaften im Tischtennis fast am Saisonende angelangt.

Allgemeines

Der Vorstand hofft, dass die Investitionen in 2026 getätigt werden können, der Ballfangzaun auf dem Trainingsgelände muss dringend erneuert werden.

Es bleibt mir noch der Hinweis, dass das traditionelle Fußballcamp für Kinder im Alter von 6-11 Jahren vom 07.04. bis 10.04. auf dem Sportplatz in Ostrohe stattfindet.



Am 1. Mai findet wie gewohnt unsere Fahrradtour in der Umgebung Ostrohe statt, zu der ich Sie herzlich einlade.

Mit sportlichen Grüßen

Helmut Wagner

1. Vorsitzender

Bitte beachten Sie die Aushänge sowie die Hinweise in der Presse und auf der Homepage <https://www.ostrohersportclub.de/>

2. Sportabzeichen-Verleihung 2025 beim Ostroher Sport Club

Beim Ostroher Sport Club wurden wieder die Sportabzeichen aus dem Jahr 2025 in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen verliehen.

Diese lieb gewordene Tradition, jetzt im Dörpshus Ostroh, wurde nun bereits zum 25. Mal in dieser Form durch die Spartenleiterin Silke Kolbe veranstaltet.

Die Zusammenarbeit mit den Schulen am Moor mit den Standorten Ostrohe und Süderholm konnte wieder erfolgreich durchgeführt werden. Die Ergebnisse der Bundesjugendspiele und des Langlaufjahres wurden für das Sportabzeichen herangezogen und so konnten 43 Kinder aus Ostrohe und 35 Kinder aus Süderholm das Abzeichen erfolgreich absolvieren.

Beim Ostroher SC haben folgende Jugendliche das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt und zwar:

Silber: Louisa Marie Heitmann, Fabian Hohmann und Alexander Wolf

Gold: Maurice Avemarie, Emma Erdt und Mia Sophie Wolf

Seit mehreren Jahren besteht eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein (RKiSH), Standort Ostrohe. Über unseren Sportverein haben in

Silber: Timo Kutsche (mit der 3. Prüfung), Gesa Staben (4.) und Sabine Karstens (7.) und in

Gold: Stefanie Erdt und Dorina Poremba (beide mit der 1. Prüfung), Frank Fischer (2.), Lena Boldt (5.), Ursula Lau (9.) und Daniela Wolf (mit der 15. Prüfung) das Sportabzeichen erworben.



Hier die folgenden anderen Absolventen im Erwachsenenbereich:

Silber: Arman Mikayenlyan und Brigitte Thießen (jeweils die 1. Prüfung), Magnus Ehlers (3.), Stefan Ehlers (3.), Silke Stange (23.) und Silke Kolbe (33.)

Gold: Jost Hagelstein und Henry Reimers (jeweils die 1. Prüfung), Maren Barmwater und Holger Reimers (8.) Karen Bojens (13.), Ute Möller (13.) Martina von Buch und Christoph Sieß (15.), Dörthe Bölter (16.) Maren Pycha (19.), Horst Rohwer (21.), Birgit Reinhardt (24.), Maren Oesau (25.), Anke Rohwer und Kerstin Matthiessen (27.), Helga Schlegel (42.) und Marga Petter (43. Prüfung).

Die Absolventen, die mit der ersten Prüfung beim Sportabzeichen eingestiegen sind und diejenigen, die das Sportabzeichen zum 15. und 25. Mal erzielten, erhielten am Verleihungstag ein "Extra-Dankeschön".

Im Jahre 2025 konnten so insgesamt 116 Sportabzeichen über den Ostroher Sport Club abgenommen und für die entsprechenden Team-, Klassen- und Familienwettbewerbe gemeldet werden.

Nun wollen wir voller Elan ins neue Sportabzeichen-Jahr 2026 starten.

Text und Bild: Silke Kolbe

3. Startschuss mit Vollgas - E-Jugend schaltet mit neuen Trikots einen Gang höher!



Pünktlich zum Heimspiel, den 22.03.2026, durften unsere Youngsters ihre neuen Trikots der Fahrschule Jaster präsentieren. Ein riesiges Dankeschön vom gesamten Ostroher SC und den Trainern Jochen & Sascha an CEO Gerhard und sein Team für den Support. Mit der Fahrschule Jaster auf der Brust haben wir jetzt auf dem Platz eingebaute Vorfahrt – da wird nicht lange gebremst, sondern direkt Gas gegeben!

Text: Jan Block Jugendfußballobmann OSC

Foto: insta - ostroher_sc_youngsters

4. Nordic Walking-Sparte

Einladung zur Wanderung

Die Nordic Walking-Sparte des Ostroher Sport Club lädt interessierte Sportfreunde zu einer 11 Kilometer langen Wanderung mit Überquerung der Wierbek und anschließendem Kaffeetrinken am Sonnabend, 25. April 2026 recht herzlich ein.



Ablauf:

- Treffen am Dörpshus Ostroh´ am Sonnabend, 25. April 2026, um 12.55 Uhr
- Begrüßung der Teilnehmer an der Wanderung um 13.00 Uhr
- Start am Dörpshus Ostroh´: 13.05 Uhr
- Hans-Jürgen von Hemm organisiert und leitet die Wanderung
- Strecke ca. 11 km, Zeitansatz ca. 180 Minuten, **zum Teil keine befestigten Wege!**
- Es ist keine Zwischenpause geplant
- Bitte mitbringen: angepasste Kleidung und Schuhwerk
- Geplante Rückkehr am Ausgangsort am Dörpshus Ostroh´: ca. 16.00 Uhr
- Ab ca. 16.15 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken im Dörpshus Ostroh´
- Geplantes Ende der Veranstaltung gegen 18.00 Uhr
- **Anmeldung:** bis Sonntag, 19.04. 18.00 Uhr an:
- Telefon: (0481) 2539 mobil: (0171) 2644996
- WhatsApp
- E-Mail: Hans-Juergen.von.Hemm-Ostrohe@t-online.de

Text und Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

5. Termine 2025 Ostroher SC

Dienstag bis Freitag	07.04. bis 10.04.		traditionelle Fußballcamp	Sportplatz Ostrohe
Sonnabend	25.04.	12.55 Uhr	Wanderung mit Überquerung der Wierbek	Startpunkt/Ziel: Dörpshus Ostroh´
Freitag	01.05.	11.00 Uhr	1. Mai-Fahrradtour	Startpunkt/Ziel: Dörpshus Ostroh´

6. OSC im Internet

Im Internet finden Sie unter diesem Link <https://www.ostrohersportclub.de/> viele Informationen u.a. auch zu allen Sparten, Spartenberichte 2025 und Ansprechpersonen.

II. Freiwillige Feuerwehr Ostrohe

Eine sehr aktive Wehr!



1. Aktivitäten der Feuerwehr, Veranstaltungen

Veranstaltungen:

Im November waren wir mit einer Abordnung beim Volkstrauertag in Weddingstedt vertreten und im Dezember fand natürlich wieder unsere alljährliche Weihnachtsfeier mit allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden im Dörpshus statt.

Außerdem waren wir beim Heider Eisstockschießen mit unseren „Firefighters on Ice“ vertreten. Nach einer super Vorrunde haben wir diese auf dem 1. Platz in unserer Gruppe abgeschlossen – auch dank des immer tollen Supports der anderen Kameraden und deren Partnerinnen, sowie Verwandten und Freunden.



Die Truppe um Christoph Nienhüser, Bernd und Nils Piepenhagen und Jonas Hoof hatte dann in der K.O.-Phase einen Ostroher Gegner – die Jungs vom Skatclub „Wer kommt...“. Dieses Spiel ging leider verloren und die Reise war hier zu Ende für unsere Feuerwehr. Ein trotzdem tolles Erlebnis und im nächsten Jahr geht es weiter!

Am 11. Januar fand wieder unsere alljährliche Tannenbaumsammlung statt. Bei dieser haben sich viele Ostroher aufgemacht, um Grillwurst, Waffeln, Punsch, Kaffee und Kakao bei frostigen Temperaturen um die -7 Grad zu verzehren. Alles geben wir gegen eine Spende raus und heute sind knappe 600,- € für den guten Zweck zusammengekommen. Das Geld spenden wir der Lebenshilfe Dithmarschen e.V., so dass es einem guten Zweck zugeführt werden kann! Über 50 Tannenbäume wurden abgegeben, welche nun als Uferbefestigung im Ostroher/Süderholmer Moor zum Einsatz kommen. Der Angelverein Früh-Auf Heide war vor vier Jahren angetan von unserer spontanen Idee, nachdem wir mitgeteilt bekommen haben (von behördlicher Seite), dass wir die Bäume nicht mehr verbrennen dürfen!

Danke an die fleißige Kameradin und Kameraden, an die Firma BrußBau aus Ostrohe für den Container und den Transport und natürlich an alle Ostroher, die diese Summe möglich gemacht haben!

Auf unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 20. Februar konnte unser Wehrführer Kay Saßmannshausen Gäste aus unseren Nachbarwehren Heide-Stadt, Süderholm, Weddingstedt, Neuenkirchen, Stelle-Wittenwurth und der Jugendfeuerwehr Weddingstedt begrüßen, außerdem aus der örtlichen Politik und dem Amt. Ferner war ein Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Dithmarschen anwesend! Neben dem Tätigkeitsbericht und Berichten der Jugendwehr, gab es Aufnahmen, Übernahmen, Ehrungen und Beförderungen!

Lars Christiansen wurde zum Hauptfeuerwehrmann 3 Sterne befördert und für zehn Jahre in der Wehr geehrt.



Emma Gemske, Leon Kelinski, Justin Fühles, Jonas Hoof und Wulf Ratzmann wurden nach absolvierten Lehrgängen zur Oberfeuerwehrfrau, bzw. zu Oberfeuerwehrmännern befördert! Christoph Nienhüser wurde für 20 Jahre Zugehörigkeit zur Wehr geehrt!



Arved Bergmann, Fabian Hohmann und Jonas Hoof wurden nach ihrer Probezeit in die Wehr übernommen!

Nils Piepenhagen wurde für 25 Jahre mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande ausgezeichnet!
Jochen Sierks wurde nach absolvierten Lehrgängen an der Landesfeuerweherschule in Harrislee aufgrund seiner Stellung in der Wehr als stellvertretender Wehrführer zum Brandmeister befördert!



Die Brüder Michael und Harald Sierks wurden für jeweils 50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt!

Nach einigen Grußworten ging es dann zum gemütlichen Teil über - wir wurden ganz toll von Julia und Lisa verpflegt, weshalb die beiden noch eine kleine Aufmerksamkeit vom Wehrführer erhielten!

Am 1. März fand unser erstes Bingo 2026 im Dörpshus Ostroh' statt! 64 Ostroherinnen und Ostroher fanden sich ein und verbrachten den Nachmittag mehr oder weniger erfolgreich in Sachen Spielglück. Die Stimmung war gut, Thorsten als Spielleiter hochkonzentriert und alle Beteiligten mit großem Eifer dabei. Dirk als Organisator mit seiner Truppe und Kay, Jörg und Jochen am Tresen waren ein gutes Team. Alle waren sich einig, dass es am 4. Oktober ein Wiedersehen geben wird. Ein rundum gelungener Nachmittag.



Spielleiter Thorsten Brandt



Volle Konzentration

2. Übungsdienste:

Im Winter haben wir den Großteil der Übungsdienste nach drinnen verlegt, uns auf die Theorie wie z. B. den Schornsteinbrand konzentriert, außerdem fand unser alljährliche Sicherheitsbelehrung statt.

Anfang März waren wir dann wieder draußen und legten mit einem Löschangriff in der Twiete wieder los.

3. Besonderes:

#fitquerbeet Unter diesem Motto reist seit Mai 2025 ein Rucksack durch Schleswig-Holstein - er ist mit einem GPS-Sender ausgestattet und wird von einer Feuerwehr zur nächsten ausgewählten Wehr transportiert, was ausschließlich mit Muskelkraft geschieht! Es handelt sich um eine Aktion des Landesfeuerwehrverbandes und der Hanseatischen Feuerwehrunfallkasse und soll Fitness und Kameradschaft fördern.

Am Sonntag, 8. März 2026, überbrachte uns die Feuerwehr Süderheistedt den Rucksack. Eine kleine Gruppe schwang sich auf die Räder und radelte mit Zwischenstopps beim Gerätehaus der Feuerwehr Weddingstedt und unserem Kreisbrandmeister Martin Dreßler in Stelle zum Gerätehaus der Kameraden der Feuerwehr Stelle-Wittenwuth.

Dort konnten wir den Rucksack dann übergeben! Eine tolle Aktion, die allen Beteiligten Spaß gemacht hat - und dazu noch eine kleine Radtour am Sonntag bei bestem Wetter!



Start in Ostrohe



Radtour



Ankunft in Stelle

Alle News und Infos rund um die Wehr findet man auf der Homepage: www.feuerwehrostrohe.de oder auch auf Instagram: www.instagram.com/ffwostrohe

Texte und Fotos: Jörg Dettke

4. Übungsabende

Siehe Dienstplan auf der Homepage!

5. Homepage

<https://feuerwehr-ostrohe.jimdofree.com/>



Krokusblüte

„Unter den Eichen“ rundum die Kleinbahnstation am 15.03.2026

Foto:

Hans-Jürgen von Hemm

III. Ringreitergilde Ostrohe Ostroher Ringreiten 2026

Ringreitergilde Ostrohe

seit 1946



1. Termine:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Ringreiterjahr 2026 startete bereits mit unserer Jahreshauptversammlung am 23. Januar 2026 und dem Frühlingsball am 14. März 2026.

Die weiteren Veranstaltungen sind wie folgt terminiert:

- 08.05.2026 20.00 Uhr Mitgliederversammlung im Dörpshus Ostroh‘
- 07.06.2026 08.45 Uhr Erwachsenenringreiten
- 13.06.2026 20.00 Uhr Festball in der Sporthalle
- 21.06.2026 12.00 Uhr Kinderringreiten
- 28.06.2026 10.00 Uhr Kinderpokalringreiten in Wesseln
- 25.07.2026 08.00 Uhr Erwachsenenpokalringreiten in Süderholm

Jeder ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen, wir freuen uns auf euch!

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt.

Gerne dürfen sich auch alle nach Lust und Laune am Ausschmücken des Dorfes beteiligen!

Wir sind gespannt auf ein schönes Ringreiterjahr 2026.

Dirk Holler, 1. Vorsitzender Ringreitergilde Ostrohe

2. Homepage: <https://ringreitergilde.jimdofree.com/>



Winter in Ostrohe

Schneeräumeinsatz unserer Gemeindearbeiter am Montag, 26.01.2026, 09.36 Uhr, vom Bauhof kommend.



IV. Ostroher Schulverein e.V.

Der Ostroher Schulverein verschönert und bereichert durch sein vielfältiges Wirken das Schulleben am Schulstandort Ostrohe. Die Durchführung des Ostroher Kindervogelschießens ist eine wesentliche Aufgabe des Vereins.

Viele weitere Aktionen des Ostroher Schulvereins ergänzen unsere schulischen Vorhaben und Projekte in wertvoller Weise. Sei es, dass während einer Buchausstellung Kaffee und Kuchen verkauft werden oder dass bei der Weihnachtsfeier ein leckeres Abendbuffet angeboten wird.

- Kontakt: 1. Vorsitzende: Julia Meyer
- E-Mail: dgulia.meyer@gmail.com
- Telefonnummer: 0173-2041226
- Weitere Informationen unter: <https://schulen-am-moor.lernnetz.de/schulvereine.html>

Text: Martje Jesberg/Hans-Jürgen von Hemm

V. Spielstunde

1. Neues aus der Spielstunde

Wir möchten uns ganz herzlich für die großzügige Geldspende bedanken, die wir von der Gemeinschaft der Ostroher Kunst erhalten haben. Die Unterstützung bedeutet uns sehr viel!

Dank der Spende konnten wir sinnvolle Anschaffungen tätigen: Zum einen wurden Warnwesten angeschafft, die insbesondere beim gemeinsamen Wandern für mehr Sichtbarkeit sorgen. Zum anderen haben wir Gesellschaftsspiele gekauft, die bereits jetzt für viel Freude gesorgt haben.

Des Weiteren wurde neues Arbeitsmaterial für den Waldkoffer besorgt, denn von März bis Oktober geht es 1x im Monat in den Wald, wo die Kinder viel entdecken, reparieren und spielen können.

Im Namen aller Beteiligten sagen wir: Vielen herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung!



Text und Foto: Finja Salz

2. Freie Betreuungsplätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren

In unserer Spielstunde Ostrohe sind noch freie Plätze verfügbar!

Wir bieten den Kindern einen geschützten Raum zum Spielen, Entdecken und Wachsen – mitten in familiärer Atmosphäre.

Unser engagiertes Team begleitet die Kinder auf Ihrem Weg in die Selbstständigkeit, fördert die Kreativität und sorgt für viele spannende Erlebnisse im Alltag – drinnen wie draußen.

Was wir bieten:

- ◆ Individuelle Förderung und liebevolle Betreuung
- ◆ Spielen in der Natur
- ◆ Gemeinsames Singen, Basteln und Entdecken
- ◆ eine dörfliche Gemeinschaft

Wer Interesse hat und gerne Näheres erfahren möchte, darf gerne mal spontan vorbeikommen oder meldet sich unter:

Kontakt: 0176 95673421 oder 0481 4211071

E-mail: spielstundeostrohe@gmail.com

Adresse: Spanngrund 9

Text: Finja Salz

3. Tannenbaumschmücken in der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank in Heide



Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit sorgten die Kinder für eine besonders schöne Sache: Mit viel Freude schmückten sie den Tannenbaum in den Räumlichkeiten der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank. Mit selbstgebasteltem Schmuck verwandelten sie den Baum in ein festliches Highlight.

Die Aktion brachte nicht nur die Kinder in Weihnachtsstimmung, sondern zauberte auch den Besucherinnen und Besuchern ein Lächeln ins Gesicht.



Text: Finja Salz Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

VI. Angelsportverein „Früh auf“ Heide

a. **Einladung zur Moorbegehung des Sportangelverein "Früh auf" Heide**

Der Sportangelverein „Früh auf“ Heide veranstaltet am Karfreitag, 3. April, seine traditionelle öffentliche Moorbegehung.

Alle Naturliebhaber und Angler, ob groß ob klein, die das Landschaftsschutzgebiet Ostroher/Süderholmer Moor, den Verein und seine Angelgewässer kennen lernen wollen, sind herzlich eingeladen.

Treffen ist um 14 Uhr an den Gedächtnissteinen, am Ende der Amtmann-Rohde-Straße im Süderholmer Moor, von wo aus der etwa dreistündige Fußmarsch beginnt.

Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung wird empfohlen.



Die Moorbegehung erfolgt auch über den „Martinssteg“.

Text und Foto: Sven Borchers

b. **Sascha Lederer erfolgreichster „Früh auf“ Angler**

Zahlreiche Mitglieder und Gäste waren der Einladung des Angelvereins „Früh auf“ Heide zum gemütlichen Anglerabend in den Gasthof „Dörpshus Lohe-Rickelshof“ mit der Ehrung der besten Angler 2025 gefolgt. Gute Stimmung herrschte auf der abendlichen Veranstaltung.

Nach einem schmackhaften Schnitzelbufett waren die Angler und ihre Partnerinnen neugierig, wer wohl in diesem Jahr den Titel „Erfolgreichster Angler 2025“, errungen hatte.

In der Jahreswertung, bei der von sechs Gemeinschaftshegefischen die beiden schlechtesten Ergebnisse gestrichen werden, wurden zum ersten Mal Sascha Lederer Königswürden zuteil. Er erwies sich in dieser Saison als geschicktester Angler und belegte mit der Platzziffer 12 (PLZ) den ersten Platz. Zum Zeichen seiner Würdigung bekam er sichtlich erfreut vom Vorjahressieger Stefan Rodenberg die Ehrenkette umgehängt. Auf den folgenden Plätzen landeten Gerd Krohn (PLZ 13), Rainer Erbar (PLZ 17), Timo Greve (PLZ 17), Dominik Poremba (PLZ 22), Stefan Rodenberg (PLZ 23), Lars Dierks (PLZ 26), Thomas Poremba (PLZ 27), Joachim Claußen (PLZ 30) und Marco Schmidt (PLZ 32). Als beste Anglerin wurde Sinja Wabbel geehrt.

In der Kategorie „Größte Fische“ werden die bei den Hegefischen größten Fänge der verschiedenen Fischarten gesondert prämiert. Den Ehrenpreis für den schwersten Hecht, 9 Pfund, durfte Joachim Claußen mit nach Hause nehmen. Er bekam auch den Ehrenpreis für den besten Angler mit der Kunstköderrute.

Für die meisten gefangenen Katzenwelse, mit einem Gesamtgewicht von 17 Pfund, bekam Holger Rodenborg einen Ehrenpreis. Über den Ehrenpreis für den schwersten Brassen, 4 Pfund, durfte sich Kai Kuchel freuen. Der Ehrenpreis für die größte Schleie, 3,5 Pfund schwer, ging an Rainer Erbar. Den Pokal für den größten gefangenen Aal, 1,5 Pfund, erhielt Gerd Krohn. Für den größten Karpfen, 19 Pfund, sicherte sich Timo Greve den Karpfen-Ehrenpreis. Björn Jacobsen wurde für den schwersten Barsch, 2 Pfund, ausgezeichnet. Den Ehrenpreis für den erfolgreichsten Köderfischangler nahm Marco Schmidt entgegen.

Weitere Bilder zum Anglerabend sowie Informationen zum Heider Angelverein gibt es unter www.angelverein-heide.de.



Über seine Würdigung als erfolgreichster Angler 2025 freut sich Sascha Lederer (kniend, 2. von rechts) inmitten seiner Angelkollegen.

Text und Foto: Sven Borchers

c. Niklas Ehlers erfolgreichster „Früh auf“ Jugendangler

Heide (svb) Die Jugendgruppe des Sportangelvereins „Früh auf“ Heide traf sich kürzlich zu ihrer Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier im Dörpshus Ostroh. Nach Eröffnung der Versammlung durch die Jugendwarte blickten diese auf das Geschehen in der 25-köpfigen Jugendgruppe zurück. Über das Jahr verteilt konnten zahlreiche Angeln erfolgreich durchgeführt werden. Beim Kreisverbandsjugendhegefischen belegte die Mannschaft den 2. Platz. Neben den vier Gemeinschaftshegefischen zur Ermittlung des Jugendanglerkönigs, standen zusammen mit den Erwachsenen die Natur- und Kunstköderngeln (Raubfischangeln), das Silvesterangeln, das Vatertagsangeln sowie das Forellenangeln, bei denen den Jugendlichen die ganze Vielfalt des Angelns nahegebracht wird, auf dem Programm. „Vor allem aber kamen dabei die Kameradschaft und der Spaß nicht zu kurz. In der Gemeinschaft der Jugendgruppe wird die Jugend praktisch an die Angelfischerei herangeführt. Wir Jugendwarte würden uns daher über eine größere Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bei den Gemeinschaftsfischen und unseren weiteren Aktivitäten freuen, bei denen wir immer mit Rat und Tat zur Seite. Dabei sei es wichtig, dass der Gemeinschaftssinn der Kinder und Jugendlichen geprägt wird,“ berichten die Jugendwarte Dominik Poremba und Björn Jacobsen.

Die Jugendwarte gaben einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten der Jugendgruppe für die kommende Angelsaison. So seien wieder vier Jugend-Hegefischen, ein Abendangeln sowie mehrere Angeln an Forellenseen geplant. Zusammen mit den Erwachsenen findet ein Nachtangeln statt. Mit den Erwachsenen geht es auch zum gemeinsamen Plattfischangeln an den Nord-Ostsee-Kanal.

Gespannt wurde die Ehrung der besten Nachwuchsangler- und anglerinnen verfolgt. Niklas Ehlers erwies sich als erfolgreichster Angler und wurde somit erstmals zum Jugendanglerkönig gekürt, indem er freudestrahlend die Königskette umgehängt bekam. Jared Karstens, Rasmus Herrmann, Emil Jöns, Nell Rodenberg und Malte Wabbel belegten die folgenden Plätze.

In der Kategorie „Größte Fische“ werden die bei den vier Gemeinschaftshegefischen und zwei Raubfischangeln größten Fänge der verschiedenen Fischarten gesondert mit Ehrenpreisen prämiert. Sowohl den schwersten Hecht, 1020 Gramm, als auch den schwersten Karpfen, 8040 Gramm, hatte Niklas Ehlers gefangen. Nell Rodenberg überlistete den größten Brassen, 1720 Gramm. Die größte Schleie, 1320 Gramm, landete in den Kescheramaschen von Jared Karstens, der zudem auch den größten Barsch auf die Schuppen gelegt hatte.

Bei den anstehenden Wahlen wurde Björn Jacobsen einstimmig für weitere zwei Jahre zum stellvertretenden Jugendwart, der den Jugendwart Dominik Poremba bei seiner Arbeit unterstützt, gewählt. Bei der Wahl zum Jugendsprecher stimmten die Jugendlichen für Niklas Ehlers, der somit 2026 die Interessen der Jugendgruppe vertreten wird.

Nach dem offiziellen Ende der Jahreshauptversammlung ging der Nachmittag direkt in die Weihnachtsfeier über. Wie üblich wurde fleißig das Weihnachtsbingo gespielt. Der Tisch war dank zahlreicher Sachspenden reich gedeckt, so dass jeder Jugendliche garantiert einen der schönen Preise, wie Angelruten und Angelzubehör, gewinnen konnte. Ein gemeinsames Essen, bei dem leckere Hamburger serviert wurden, rundete die kurzweilige Veranstaltung ab. „Wir freuen uns immer über Jugendliche, welche ihr Hobby mit uns teilen wollen oder einfach mal in die Jugendgruppe und das Angeln allgemein reinschnuppern wollen. Dafür können sich Interessierte gerne bei uns Jugendwarten melden. Wir informieren auch gerne persönlich über anstehende Veranstaltungen und „Schnuppertage,“ erklärt Jugendwart Poremba. Wissenswertes über den Verein und seine Jugendgruppe finden die Leser auf der Internetseite des Vereins unter www.angelverein-heide.de, zudem gibt es dort eine Foto-Galerie in welcher man sich Eindrücke verschaffen kann.



Die „Früh auf“-Jungangler umrahmen mit ihren Jugendwarten Dominik Poremba (rechts) und Björn Jacobsen (links) ihren frisch gekürten Anglerkönig Niklas Ehlers (3. von rechts).

Text und Foto: Sven Borchers

VII. Buerreeken

Mit der Resonanz und dem Verkauf des diesjährigen Buerreekens war die „Buerreeken“-Kommission sehr zufrieden!

Ein ausführlicher Bericht folgt in der 2. Ausgabe des Dörpsblatts.



Die Buerreeken-Abordnung beim Hohnbeer-Umzug der Österegge am Sonnabend, 28.02.2026.

Text und Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

F. Veranstaltungen in Ostrohe

I. Senioren

1. Seniorennachmittag

Die Seniorennachmittage finden regelmäßig am zweiten Mittwoch im Monat, außer der Sommerpause ab 14.30 Uhr im Saal 1 des Dörpshus Ostroh´ statt. Die Teilnahme ist für alle Ostroher Bürgerinnen und Bürger ab dem 65. Lebensjahr ohne Anmeldung möglich. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen gibt es immer viele interessante Gespräche und Neuigkeiten werden ausgetauscht.

Kuchenspenden melden Sie gerne beim Ausschussmitglied Christa Vollsen ☎ 0160-2701396 an.

So lud die Gemeinde Ostrohe kürzlich zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 11. März, um 14.30 Uhr ins Dörpshus Ostroh´ zu einem informativen Vortrag des Büsumer Seehundjägers Karl-Heinz Kolle ein.

Fast 40 Ostroher Bürger über 65 Jahre folgten der Einladung der Gemeinde Ostrohe zum kürzlich durchgeführten Seniorennachmittag.

Als Vortragender wurde der Büsumer Seehundjäger und Jagdaufseher im Nationalpark in Schleswig-Holstein, Karl-Heinz Kolle, im Dörpshus Ostroh´ durch Astrid Jorbahn, Mitglied des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur herzlich begrüßt.

Die zahlreichen Teilnehmer starteten den Mittwochnachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Danach berichtete der Seehundjäger Karl-Heinz Kolle in einem lebendigen, sehr informativen und kurzweiligen Vortrag über 45 Minuten aus seiner über 30-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit.

Leicht verständlich berichtete Kolle über die geschichtliche Entwicklung der Seehundjäger und Seehundjägerinnen im Nationalpark. Bis 1934 war die Jagd auf Seehunde ein Gewohnheitsrecht der Küstenfischer. Die Tiere wurden geschossen oder mit Netzen gefangen. Die Gründe damals waren vielfältig. So galt der Seehund früher als Konkurrent im Fischfang, das Fell wurde als Pelz und der Speck wurde vielfältig verarbeitet. Die Leber der Seehunde galt als Delikatesse. Mit der Entstehung der Seebäder wurde die Seehundjagd sogar ein Urlaubsvergnügen. Diese Zeiten sind heute zum Glück passé, denn die Seehundjäger haben sich über die Jahre immer mehr zu Seehundschützern gewandelt. Heute gibt es etwa 50 von ihnen an der Schleswig-Holsteinischen Nordsee- und elf an der Ostseeküste. Jeder einzelne ist geprüfter Jäger.

Zu den heutigen ehrenamtlichen Aufgaben des Seehundjägers Karl-Heinz Kolle, der 24/7 abgerufen werden kann, zählen unter anderem die Betreuung von Robben, deren Beobachtung, Fang kranker oder verletzter Tiere, Weitergabe an die Seehundstation Friedrichskoog, tierschutzgerechte Tötung schwerkranker Robben, Bergung toter Robben und toter Kleinwale, Dokumentation der Beobachtungen und Funde, Mitarbeit in Forschungsvorhaben und Information der Öffentlichkeit.

Das Gebiet der drei Dithmarscher Seehundjäger bzw. Seehundschützer reicht vom Eidersperrwerk im Norden über 70 km zur Hallig Helmsand im Süden der Nordseeküste.

Ein Seehundjäger benötigt zudem eine gute körperliche Konstitution, muss sich bei jedem ehrenamtlichen Einsatz auf neue Situationen einstellen und die Gefahren des größten Raubtieres an der Nordseeküste kennen. Kolle wies auf die Verhaltensregeln und Sicherheitsabstände zu den Tieren hin und machte die Schnelligkeit dieser und die Auswirkungen von Robbenbissen deutlich. Insbesondere dürfen die Robben nicht angefasst werden!



Icon der Robben.App.
© LKN.SH

Wer mehr über Wale und Robben an unseren Küsten wissen möchte, lädt sich die Robben.App über den QR-Code bzw. über Play Store herunter.



Im Meeressmenschen-Audio: <https://ocean-summit.de/allgemein/meeressmenschen-karl-heinz-kolle/>

können Sie im Meeressmenschen-Talk mit Karl-Heinz Kolle: **Bloß nicht anfassen!** sich Wissenswertes noch einmal vorlesen lassen.

Untermalt wurde der Vortrag mit informativen Fotos und Statistiken. Ein ausgestopfter kleiner Heuler schaute ins Publikum und die Zuhörer konnten Informationsmaterial mit nach Hause nehmen.

Der sehr interessante Nachmittag klang anschließend mit reichlichen Klönschnacks aus.



Interessiert lauschten die Besucher des Ostroher Seniorennachmittags den spannenden Ausführungen aus der ehrenamtlichen Arbeit und Erfahrung des Büsumer Seehundjägers Karl-Heinz Kolle.

Text und Foto: Hans-Jürgen von Hemm

G. Allgemeines

I. Gemeinschaft Ostroher Kunst

1. Erste erfolgreiche Adventsausstellung in Ostrohe – Kinder besuchen Klas Bur

Schauen, staunen und miteinander ins Gespräch kommen – genau das prägte die erste Adventsausstellung im Dörpshus Ostroh', zu der sich am ersten Adventswochenende zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den Weg gemacht hatten. Zum ersten Mal zeichnete die Gemeinschaft Ostroher Kunst für die Organisation verantwortlich und bot gemeinsam mit zehn Ausstellerinnen und Ausstellern eine atmosphärisch dichte und vielfältige Ausstellung rund um die Advents- und Vorweihnachtszeit.

Die Palette der präsentierten Kunst- und Handwerksobjekte reichte von stimmungsvoller Dekoration über kunstvoll gestaltete Türkränze bis hin zu handgearbeiteten Produkten aus Holz und Keramik. Besonders ins Auge fielen ein beleuchtetes Weihnachtsdorf aus Steinzeug am Eingang, Hufeisenkunst, Steinbilder, Buchbinderobjekte, liebevoll bemalte Kugeln, Keramikzapfen sowie eine Auswahl an Bildern, Puzzles und Postkarten. Die Besucher zeigten sich beeindruckt von der Kreativität und dem Ideenreichtum, die jedes einzelne Exponat auszeichneten.

Organisator und Sprecher der Gemeinschaft Ostroher Kunst, Autor und Fotograf Hans-Jürgen von Hemm, betonte die Bedeutung des Dörpshus als kultureller Treffpunkt: Neben dem im Rahmen von KUNSTGRIFF ausgerichteten dritten „Tag der Kunst“ sei die Adventsausstellung bereits die zweite große Veranstaltung des Jahres. Für eine Gemeinde mit rund 900 Einwohnern sei das Dörpshus damit eine unverzichtbare Plattform für Begegnung, Austausch und kreative Entfaltung. Besonders gefreut habe ihn die Vielzahl interessanter Gespräche sowie die sichtliche Ausdauer und Neugier der Gäste.

Ein Höhepunkt des Wochenendes war der Besuch von Klas Bur, der im norddeutschen Raum als Knecht Ruprecht und Gehilfe des Nikolaus bekannt ist. Vor dem rund vier Meter hohen Tannenbaum im großen Saal bildeten sich lange Schlangen, als die jüngsten Besucherinnen und Besucher gespannt auf den traditionsreichen Gast warteten. Klas Bur nahm sich an beiden Ausstellungstagen Zeit für die Kinder und verteilte zahlreiche kleine Überraschungen, was für viele leuchtende Augen sorgte.

Zum Gelingen der Veranstaltung trugen auch zahlreiche Unterstützer bei. Ein besonderer Dank gilt den Firmen Spielzeug Lütje aus Heide und Abfallwirtschaft Dithmarschen sowie den Ausstellerinnen Erika Pahl, Susanne Ehmling, Gitten Tollning, Stefanie Ratzmann, Raina Käselau und Susanne Abraham für ihre großzügigen Gaben und Spenden.

Die Premiere der Adventsausstellung darf somit als voller Erfolg gewertet werden – ein gelungener Auftakt für eine neue Tradition im kulturellen Leben Ostrohes.





Text und Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

2. KUNSTGRIFF 2026 und 4. Tag der Kunst

Wir haben uns auch für die KUNSTGRIFF-Teilnahme 2026 beworben und werden im Programmheft unter der Programmnummer 17 zu finden sein. In diesem Rahmen stellen wir unter dem bewährten Motto: „Buntes Ostrohe“ am 4. Tag der Kunst, Sonnabend, 29.08.2026 von 13-18 Uhr und Sonntag, 30.08.2026 von 13-17 Uhr im Dörpshus Ostroh´ aus.

Lassen Sie sich von der Vielfältigkeit und Kreativität der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler der Gemeinschaft Ostroher Kunst überraschen und begeistern. Für Kaffee, Getränke und Kuchen wird in bewährter Weise gesorgt sein.

3. Rückblick:

Am Freitag, 8. September 2023 trafen sich erstmals die Kunstschaffenden im Dörpshus Ostroh´. Aktuell gehören **13** Interessierte zur Gemeinschaft „Ostroher Kunst“.

Wir treffen uns regelmäßig einmal im Quartal zu einem Stammtisch.

Mitglied Dirk Peemöller hat für uns das oben abgebildete **Logo** für die „Ostroher Kunstschaffenden“ entworfen.

In den Sozialen Medien sind wir auch auf **Instagram** unter „**Ostroher Kunst**“ zu finden.

QR-Code:



Text/Foto: Hans-Jürgen von Hemm

Logo/Plakat: Dirk Peemöller

QR-Code/Instagram: Natalja Rockel

II: Geschichten und Erlebnisse aus der Gemeinde

1. Winterliche Wetterlage

Am Freitag, 9. Januar 2026 fiel die Abfallentsorgung der Restmülltonne und Wertstofftonne auf Grund der winterlichen Witterung aus.

Dazu nachfolgende Informationen von der Abfallwirtschaft Dithmarschen GmbH:

Grundsätzlich gelten folgende Regelungen, die die AWD, so breit wie nur möglich, in den letzten Wochen gestreut hat:

Immer wieder wägen die Fahrer die Risiken ab: Ist das ständige Abbremsen und Wiederanfahren möglich? Reicht die Fahrbahnbreite? Im Zweifelsfall hat Sicherheit absoluten Vorrang – Sicherheit für die anderen Verkehrsteilnehmer, für parkende Fahrzeuge, für Gebäude und Zäune entlang der Straßen und natürlich für die Sammelteams selbst. Die Kollegen geben ihr Bestes, um die Leerungen durchzuführen. Trotzdem können in den Wintermonaten einige Touren aufgrund von Glätte, Schnee oder Sturm möglicherweise später beginnen oder müssen ganz ausfallen.

Damit die Abfuhr so gut wie möglich ablaufen kann, bitten die AWD und Remondis um die Unterstützung der Kunden. In erster Linie geht es um das Räumen und Streuen der glatten Bürgersteige sowie den freien Zugang zu den Abfallbehältern.

Was mache ich, wenn meine Tonne oder der Weihnachtsbaum witterungsbedingt stehen bleiben?
Folgende Regelungen gelten:

Restmülltonne: Zur nächsten regulären Abfuhr können Sie befüllte Säcke (zugebunden!) neben die Tonne stellen.

Restmülltonne mit 4-wöchentlicher Abfuhr: Zur nächsten Restmüllabfuhr in 14 Tagen können diese Tonnen mit zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Biotonne: Zur nächsten regulären Abfuhr können Mehrmengen in Kartons oder in Papiertüten (zugebunden) neben die Tonne gestellt werden.

Wertstofftonne: Zur nächsten regulären Abfuhr können Sie neutrale durchsichtige Müllbeutel zugebunden neben die Tonne stellen. Wichtig: Schwarze oder blaue Säcke bleiben stehen!

Papiertonne: Papier und Pappe zerkleinern, um mehr Platz in der Tonne zu schaffen. Im Bedarfsfall die kostenlose Anlieferung von Papier und Pappe auf unseren Recyclinghöfen nutzen oder im Ausnahmefall zur nächsten regulären Abfuhr Mehrmengen bündeln oder in Kartons gepackt neben die Papiertonne stellen.

Weihnachtsbaum: Gut sichtbar am Grundstück stehenlassen. Die Abholung erfolgt so bald wie möglich.

Eine Erstattung bzw. Verrechnung gibt es nicht. Mehrmengen werden abgefahren, wenn auch etwas später.

Dazu gibt es insbesondere unter den §10 Abs. 4 und § 19 Abs. 1 in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kreises Dithmarschen für die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushalten besondere Hinweise. Nachzulesen unter:

https://www.awd-online.de/fileadmin/media/2026/PDF/AWD_AGB_2026_ansicht.pdf

H. Vorankündigungen

I. Dorfflohmarkt 2026

Am Sonntag, 19. April 2026, in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr, findet wieder ein Dorfflohmarkt in Ostrohe statt. Der Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur hat den Termin festgelegt, die Genehmigung beim Amt eingeholt, Plakate aufgestellt und freut sich nun auf viele Anmeldungen!

Der Verkauf ist nur auf den Grundstücken erlaubt, eine öffentliche Toilette ist im Dörpshus ausgewiesen, genauso wie Parkplätze an diesem und gegenüber vom Spielplatz hinter dem Haus Nr. 26. Alle angemeldeten Verkäufer werden auf einer virtuellen Karte (QR-Code auf dem Plakat) erfasst und es wird hinterlegt, wer Flohmarktartikel oder z. B. Kunsthandwerk verkauft, auch sind Verpflegungsstationen erfasst.



Anmeldungen bis zum 14. April bei Jörg Dettke unter 0172 6672476 oder per Mail an kanal-ostrohe@web.de

Wir freuen uns auf viele Verkäufer, auf viel Trubel und vor allem tolles Wetter!

II. Brainstorming zum Projekt „Familien in Ostrohe“ am Mittwoch, 29. April 2026, um 19 Uhr im Dörpshus

III. 6. Ostroher Dorfolympiade

Am 27.06.2026 findet zum sechsten Mal die Ostroher Dorfolympiade statt.

Mitmachen können Teams aus Ostrohe, die aus vier bis sechs Personen (Mindestalter: 13 Jahre) bestehen. Teilnehmen können nicht nur Teams aus Ostroher Vereinen und Verbänden, jeder Ostroher/jede Ostroherin kann ein Team zusammenstellen und mitmachen. Abwechslungsreiche Spiele, nette Gespräche und viel Spaß sind garantiert. Also meldet euch!

Anmeldungen bitte an:

- Henry Reinhardt: 0481/5658 oder 0176/52863614

- Dirk Nienhüser: 0481/86932 oder 0151/63376887

oder Mail an: henryreinhardt426@gmail.com

Anmeldungen sind bis zum 31.05.2026 möglich.

Es können max. elf Teams teilnehmen, es zählt der Eingang der Anmeldung.

IV. 4. Tag der Kunst der Gemeinschaft Ostroher Kunst im Dörpshus

Sonnabend, 29.08.2026 und Sonntag, 30.08.2026 jeweils von 13-17 Uhr im Dörpshus Ostroh´

V. Gastspiel der „Delver Speeldeel“

Am 6. November 2026 hat der Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur die „Delver Speeldeel“ für ein Gastspiel in Ostrohe gewinnen können. Sie treten hier in der Sporthalle mit ihrem neuen Theaterstück auf, mit welchem sie im kommenden Herbst auf Tour gehen. Der Termin steht auch bereits im Jahresplan der Gemeinde, welcher dieser Ausgabe beiliegt. Die genaue Uhrzeit steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig mit dem Vorverkaufstermin bekanntgegeben. Wir freuen uns auf viele Besucher!

VI. Terminvorschau 2026

Aktuelle Termine finden Sie im Veranstaltungskalender. Nachzulesen unter:

https://www.amt-heider-umland.de/fileadmin/inhalte/Ostrohe/Ver%C3%B6ffentlichungen/Veranstaltungskalender_2026_Gemeinde_Ostrohe.pdf

Sollte noch jemand einen Veranstaltungskalender 2026 benötigen, dann wenden Sie sich bitte an den Kümmerer, dienstags im Dörpshus.

I. Redaktionelle Hinweise

I. Zum Foto auf der Titelseite oben rechts:

Das Motiv zeigt Baumpflegemaßnahmen von unserem Gemeindearbeiter Dirk Holler im Spanngrund am Donnerstag, 29. Januar 2026.

Text und Foto: Hans-Jürgen von Hemm

II. Impressum

Redaktionsteam

Hans-Jürgen von Hemm Spanngrund 77 Tel. 0481-2539 (Leitung)

Teilnehmer Redaktionskonferenzen: Harald Sierks, Michael Jorbahn, Hans-Detlef Peters

Das Dörpsblatt erscheint normalerweise viermal im Jahr mit einer aktuellen Auflage von zurzeit **445** Exemplaren.

Eine Bitte der Redaktion: Wenn Sie Texte und Bilder einreichen, wird gebeten, grundsätzlich Text als Worddokument (doc/docx), Schriftart „Times New Roman“, Schriftgröße 12 und Bilder im JPEG-Format in einer Auflösung um 1 MB einzureichen. Eine Bildunterschrift wird gewünscht sowie den Namen der Person, die den Text verfasst hat, sowie, wer das Foto gemacht hat. **VIELEN DANK!**

Herausgeber: Gemeinde Ostrohe

Verantwortliche: Redaktionsteam

V.i.S.d.P (Verantwortlich im Sinne des Presserechts): Hans-Jürgen von Hemm

Angaben unter Vorbehalt und ohne Gewähr.

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Druck: Heider Offset- und Verlagsdruckerei Pingel-Witte GmbH & Co. KG, Hamburger Straße 69, 25746 Heide

Trotz aller Sorgfalt bleiben Fehler in Texten, auch bei Namen und Daten, leider nicht aus. Wir bitten um Verständnis.

Für interessante Geschichten, Anregungen und auch Kritik sind wir immer offen. Diese nehmen wir auch gerne per E-Mail an Hans-Juergen.von.Hemm-Ostrohe@t-online.de entgegen.

Sie und Ihre Freunde, die nicht die gedruckte Ausgabe bekommen, finden uns auch im **Internet** unter:
<https://www.amt-heider-umland.de/gemeinden/ostrohe.html>

Redaktionsschluss für das Ostroher Dörpsblatt 2/2026: 19.06.2026

Redaktionsschluss für das Ostroher Dörpsblatt 3/2026: 28.08.2026

Redaktionsschluss für das Ostroher Dörpsblatt 4/2026: 20.11.2026

Das Redaktionsteam bedankt sich für die vielen interessanten Berichte, Geschichten und Fotos zur Gestaltung des Dörpsblatts und zur Information der Ostroher Einwohner.

Die Gemeinde Ostrohe und das Redaktionsteam wünschen allen Leserinnen und Lesern und Einwohnern von Ostrohe ein schönes Osterfest!



Das Foto zeigt die diesjährige Krokusblüte am Achterhöf in Ostrohe am Mittwoch, 4. März 2026.

Text, Gestaltung und Foto: Hans-Jürgen von Hemm

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern für die Unterstützung!

SEIT 1983 **HAUSTECHNIK**
Thomsen
 Heizung · Sanitär · Kundendienst
 Klimatechnik · Lüftung · Rohrreinigung
 www.haustechnik-thomsen.de
 Kreuzstraße 121a · 25746 Heide · ☎ 04 81 / 68 46 80
 E-Mail: info@haustechnik-thomsen.de

G
Gewetzki
 METALLBAU

Spanngrund 11c
 25746 Ostrohe
 Tel.: 0481 850 670
 www.gewetzki.de

2 Ferienwohnungen in Ostrohe ****
Regina Resow An Steenoben 43
 Tel.: 0481 2221 Fax: 0481 82188
 www.Resow-Urlaub.de Mail: resow@t-online.de

Hauptvertretung
Marc Reimers
 Mobil 0176 41714653
Mecklenburgische
 VERSICHERUNGSGRUPPE

OFFSET DRUCK
PINGEL WITTE
Heider Die Spezialisten für
 Drucksachen & Layout
Offsetdruckerei
 Heide · Hamburger Straße 69 · Tel. 04 81-850 700
 witte@pingel-druck.de · www.pingel-witte-druck.de

S Sparkasse
 Mittelholstein AG
 Mit Sicherheit besser

Küsten
 ... Holz und me(ö)hr
Tischlerei
 Bau- und Möbeltischlerei
TIMM KLÜTZ · Tischlermeister
 Telefon 0177-7552922
 25746 Heide · Gorch-Fock-Straße 25
 info@kuestentischlerei.de · www.kuestentischlerei.de

Jöggst
 Rechts anwalt
Enrico Joost
 Stiftstraße 3
 25746 Heide
 Tel. 0481 828 69 828
 Fax 0481 828 69 829
 rechtsanwalt-joost@gmx.de

SCHILLHORN
 ENERGIE SEIT 1919
 ...Ihr Energiespezialist aus der Region
 Österstraße 13 | 25704 Meldorf | Tel. 0 48 32 / 70 71
 schillhorn-brennstoffe.de

VR Bank
Westküste

Elektro Arens
 Inh. Axel Kröger
 Elektroinstallation
 Kundendienst & Service
STIEBEL ELTRON
 autorisierter Kundendienst
 Blauer Lappen 14 · 25746 Lohe-Rickelshof
 Fax: (0481) 63011 · Tel.: (0481) **6 30 22**

C & S Pensions- und
 Vermögensmanagement
 GmbH
 Bankenunabhängige Vermögensberatung und Rückdeckung von Pensionszusagen
Dierk Claußen - Inhaber
 Kampen 5 · 25746 Ostrohe
 Tel: 04 81 / 4 21 27 21
 E-Mail: kontor@cus-vermoegen.de